



terranets bw

Süddeutsche Erdgasleitung (SEL)

Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a. N.

April 2022



terranets bw

Unser Auftrag: Energienetze für die Zukunft

terrane**ts** bw

Unsere Idee und unser Auftrag: Ein starkes Transportnetz für Gas

terrane**ts** bw ist ein **unabhängiger Transportnetzbetreiber** nach § 10 EnWG. Daraus erwächst unser gesetzlicher Versorgungsauftrag.

terrane**ts** bw trägt **Verantwortung** für den Umbau unserer Energieinfrastruktur. Wir werden in der kommenden Dekade circa 1 Mrd. Euro in das deutsche Ferngasnetz investieren.

Unser Ziel: Eine **starke Nord-Süd-Achse im Transportnetz für Gas** zu schaffen – von Niedersachsen bis in den Süden Deutschlands.



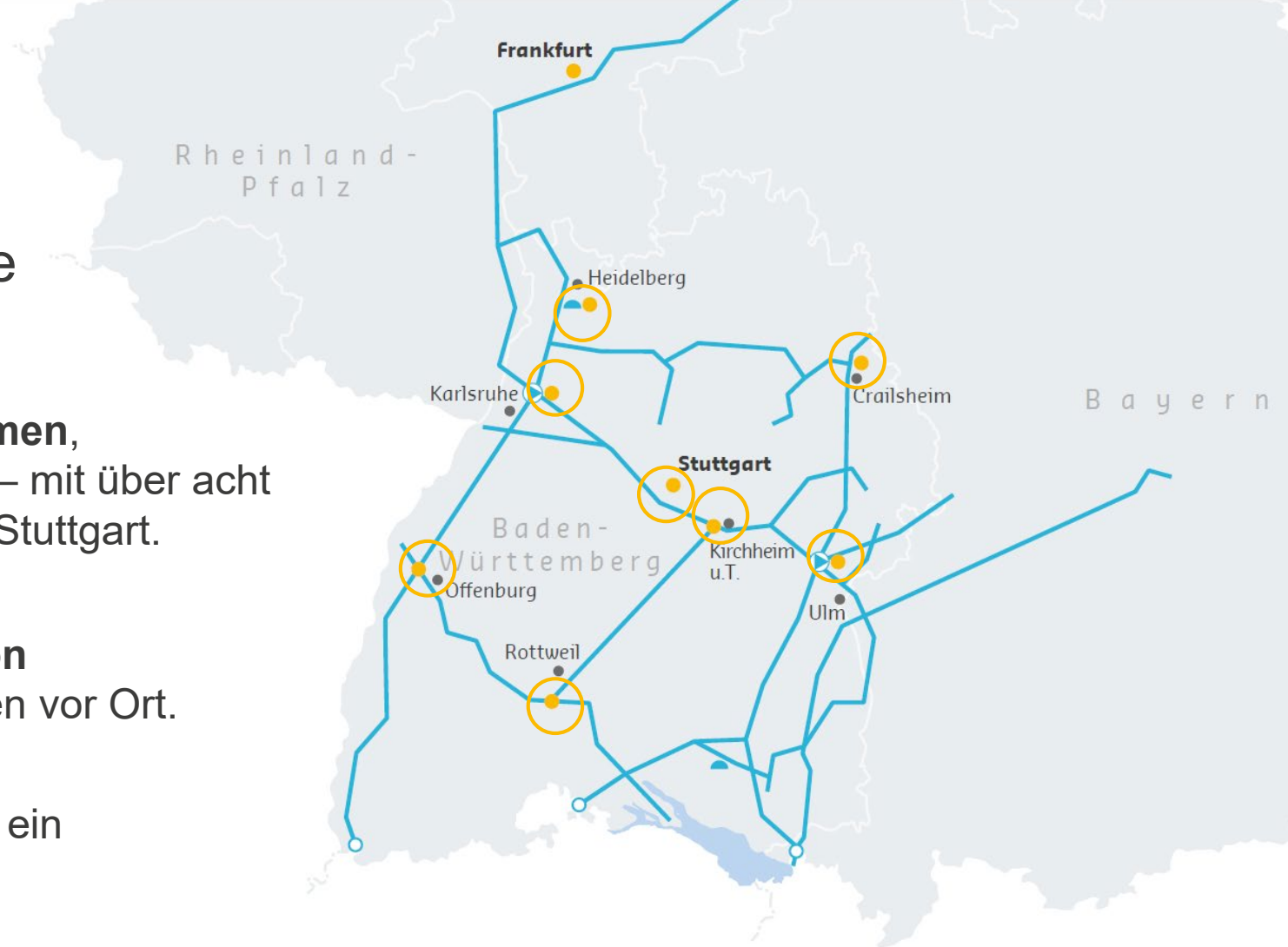
terrane**ts** bw

Unsere Standorte: In Baden-Württemberg zu Hause

terrane**ts** bw ist ein **erfahrenes Unternehmen**,
das **in Baden-Württemberg** zu Hause ist – mit über acht
Standorten im Land und dem Hauptsitz in Stuttgart.

Unsere Mitarbeitenden sind **mit der Region
verbunden** – und sie kennen die Menschen vor Ort.

terrane**ts** bw versteht den Bau der SEL als ein
partnerschaftliches Projekt.



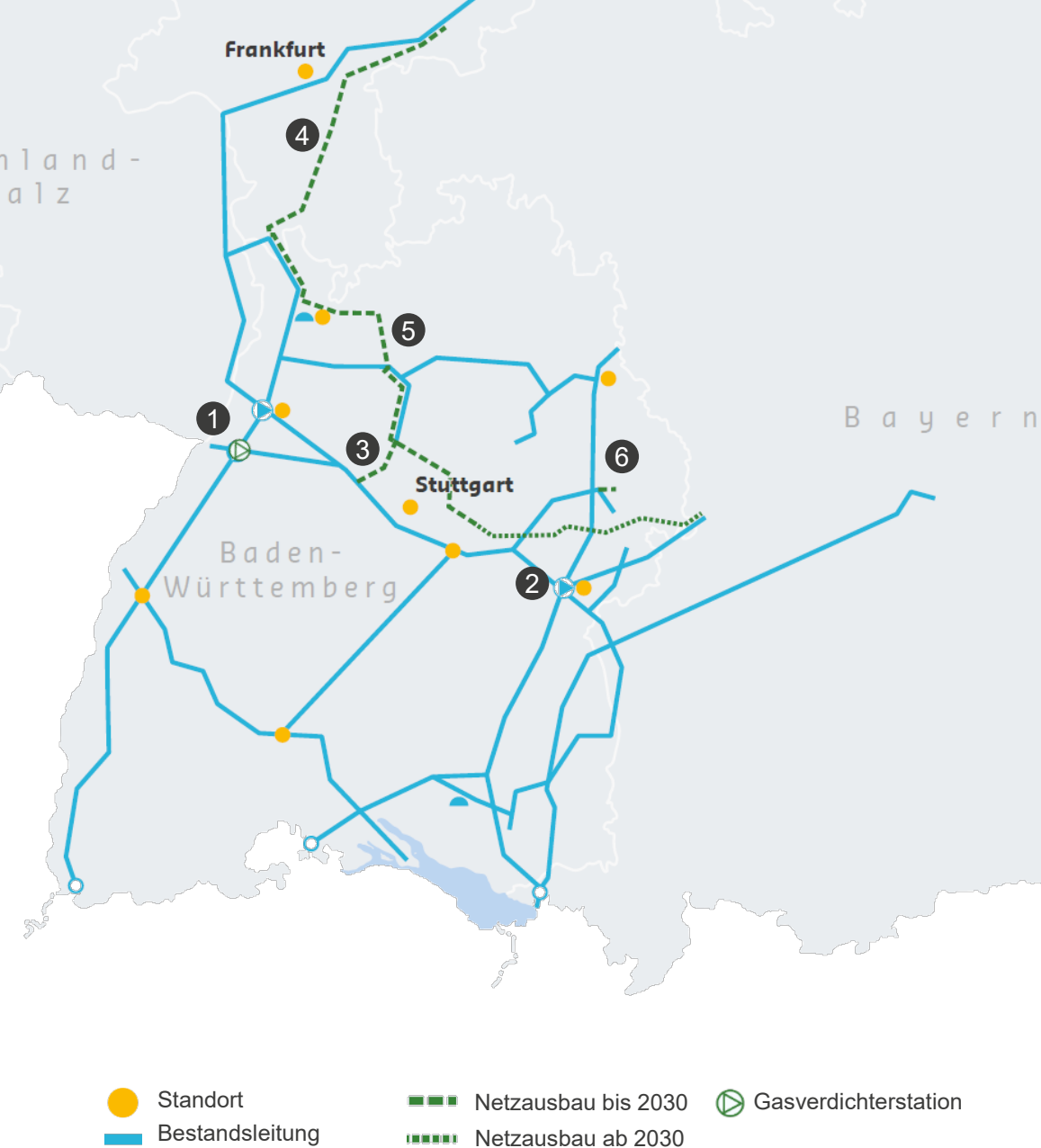
Gas für Baden-Württemberg

Wir investieren in den Netzausbau

terrane**ts** bw erweitert die Transportinfrastruktur für Gas in der Region um mehr als **275 Kilometer**.

Maßnahmen der terrane**ts** bw

- ❶ Neubau Gasverdichterstation an der Nordschwarzwaldleitung
- ❷ Ausbau der Gasverdichterstation Scharenstetten
- ❸ Neubau Gasleitung „Neckarentalleitung“ – NET
- ❹ Neubau Gasleitung „Spessart-Odenwald-Leitung“ – SPO
- ❺ **Neubau Gasleitung „Süddeutsche Erdgasleitung“ – SEL**
- ❻ Neubau Gasleitung Aalen - Essingen



Erdgas als Brücke in eine neue Zeit

Unsere Kunden melden einen steigenden Bedarf

Der Netzentwicklungsplan Gas geht von einem Transportbedarf aus, der bis 2032 um circa **ein Viertel über dem heutigen Bedarf** liegen wird.

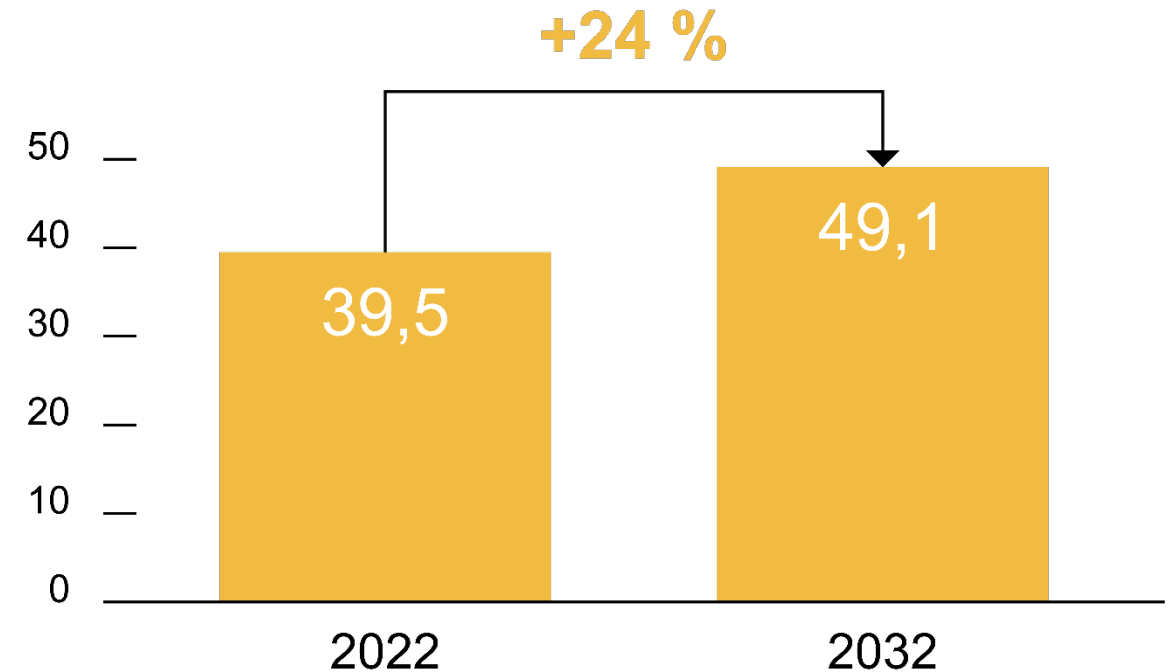
Auch unsere Kunden melden uns: Die Region braucht **Erdgas als Brücke in eine neue Zeit** der klimaneutralen Energieversorgung – damit der Ausstieg aus Kohle und Atomstrom abgesichert werden kann.

Zusätzliche **Bedarfe** melden:

- > Verteilnetzbetreiber
- > Stadtwerke
- > moderne Kraftwerkstandorte
- > Industrieunternehmen

Gesamtnachfrage an Transportleistung in Gigawatt (GW)

Stand: 20.09.2021



Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung

Klares Bekenntnis zu Erdgas und H₂



Erdgas und H₂

- > **„Erdgas ist für eine Übergangszeit unverzichtbar.“**
- > Energieinfrastruktur entscheidend für europäische Handlungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit im 21. Jahrhundert
- > Wasserstoffstrategie wird 2022 mit dem Ziel eines schnellen Markthochlaufes fortgeschrieben; H₂-Import- und Transportinfrastruktur soll schnell vorangetrieben werden

Kohleausstieg

- > **Zur Sicherung der Versorgungssicherheit sollen neue moderne Gaskraftwerke (H₂-ready) errichtet werden**
- > Diese sollen zur Nutzung der vorhandenen (Netz-)Infrastrukturen und zur Sicherung von Zukunftsperspektiven auch an bisherigen Kraftwerksstandorten gebaut werden

Netze

- > **„Strom- und Wasserstoffnetze sind das Rückgrat des Energiesystems der Zukunft.“**
- > Planungs- und Genehmigungsverfahren sollen für schnellere Planung und Realisierung von Strom- und Wasserstoffnetzen beschleunigt werden

Industrie

- > Bis 2030: Leitmarkt für Wasserstofftechnologien
- > Erstellung ambitioniertes Update der nationalen Wasserstoffstrategie
- > **Einsatz von Wasserstoff soll nicht auf bestimmte Anwendungsfelder begrenzt werden**

Wasserstoff: H₂-ready

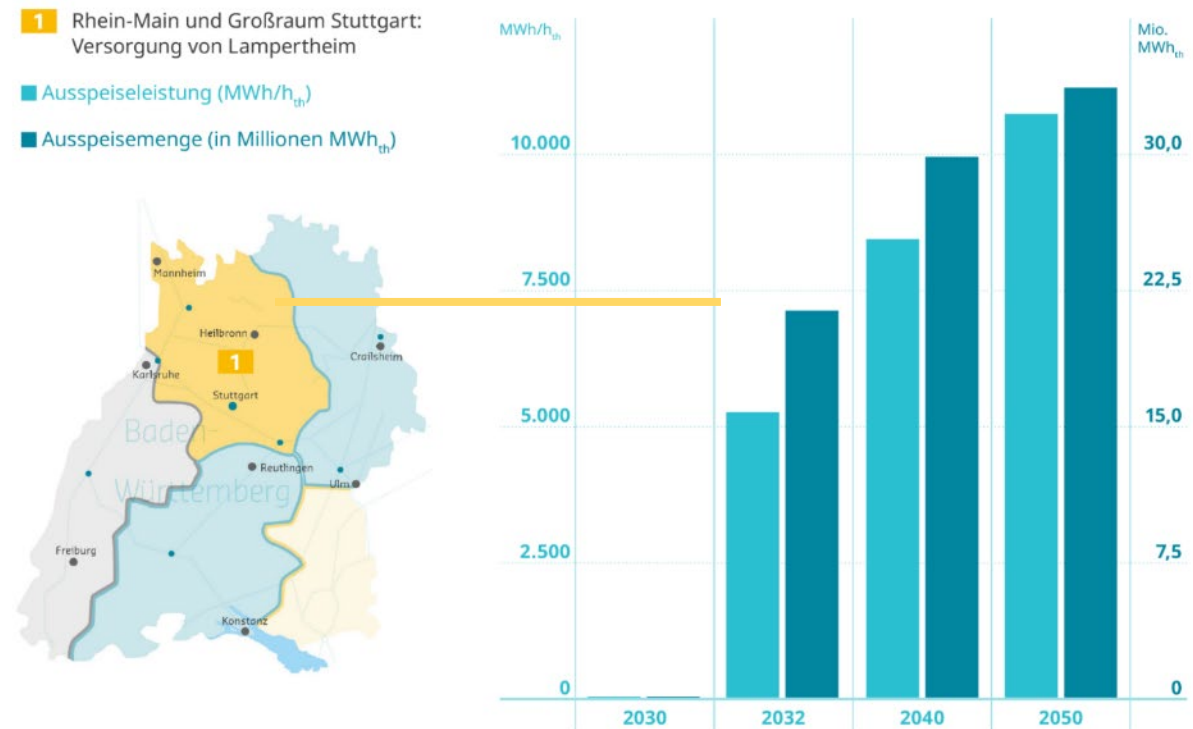
terrane**ts** bw macht das Ferngasnetz fit für die Zukunft

terrane**ts** bw stellt die **Weichen in die Zukunft**: Schon heute bereiten wir unsere Netze auf den Transport von grünen Gasen vor. Im Mittelpunkt: **Wasserstoff**.

Unsere **Marktabfrage** im Rahmen unserer Initiative H₂ für BW zeigt: Unsere Kunden in Baden-Württemberg rechnen mit einem deutlichen **Anstieg des Wasserstoffbedarfs ab 2030** – insbesondere in Rhein-Main und im Großraum Stuttgart.



**Wasserstoff für
Baden-Württemberg**
Eine Initiative der terrane**ts** bw



Stand: 21.06.2021



terranets bw

SEL

Eine Leitung für die Zukunft

Die SEL: ein Multitalent

Die SEL sichert die **Erdgasversorgung** für die nächste Zeit.

Die SEL wird **H₂-ready** sein, um den in Zukunft dringend benötigten Wasserstoff zu transportieren.

Die SEL wird in Zukunft ein Teil eines Gastransportnetzes sein, das **Energie** in molekularer Form **flexibel speichern** kann.

Und: Die SEL unterstützt den Ausbau des High-Speed-Internets – in Form von **parallel verlegten Glasfaserkabeln**.



Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a.N.

Planfeststellung

terrane**ts** bw liegt die öffentlich-rechtliche Genehmigung für den rund 83 km langen **Trassenverlauf von Siegelsbach nach Esslingen a.N.** mit dem **Planfeststellungsbeschluss** des **Regierungspräsidiums Stuttgart** bereits vor.

Das bedeutet, dass die **grundstücksscharf festgelegte Trasse** von terrane**ts** bw weiterverfolgt wird.



Süddeutsche Erdgasleitung

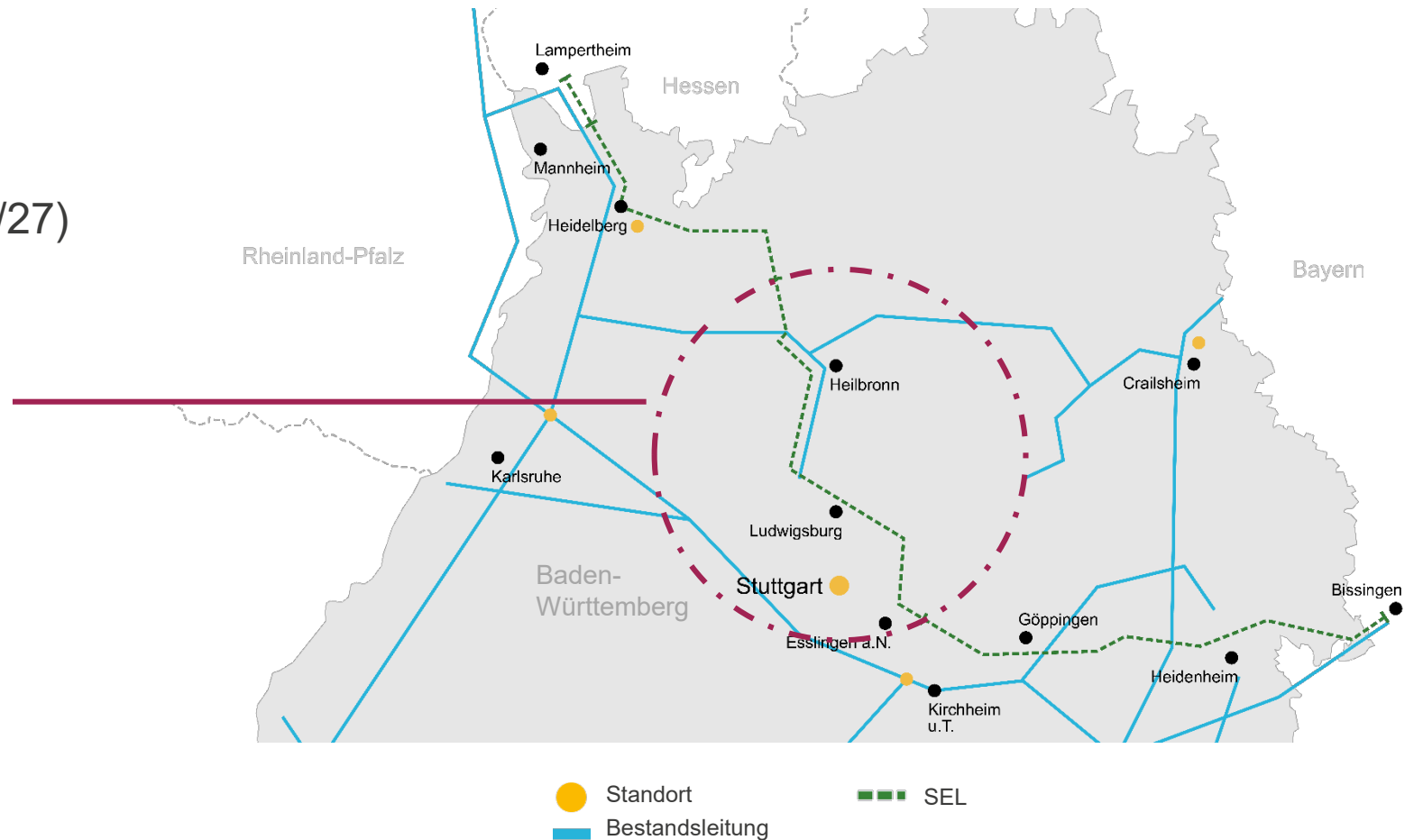
Bedarfsgerechte Realisierung in Abschnitten

Lampertheim (Hessen) –
Viernheim (bis 2023/26)

Mannheim – Hüffenhardt (bis 2026/27)

**Siegelsbach –
Esslingen a.N. (bis 2024/26)**

Esslingen a.N. –
Bissingen (Bayern) (bis 2032)



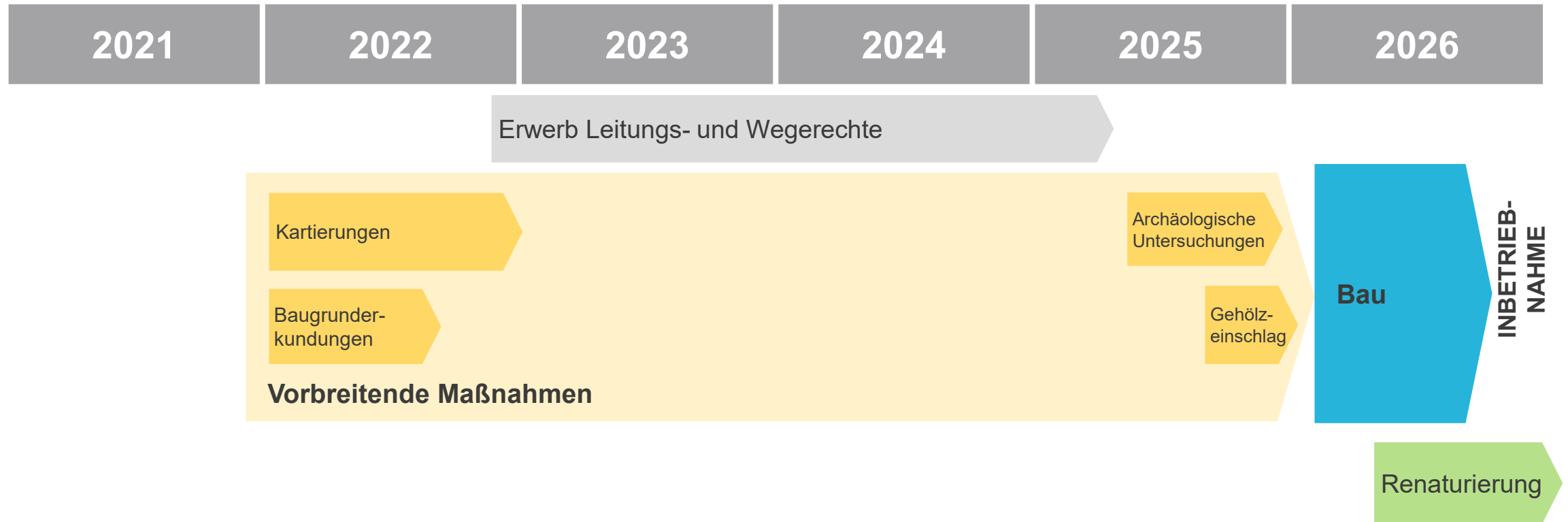
SEL – Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a.N.

Daten und Fakten

- > Gesamtlänge der Leitung: ca. 250 km
- > Durchmesser der Leitung: 1200 mm
- > Schutzstreifen: 10 m (je 5 m links und rechts der Leitung)
- > Überdeckung der Leitung: in der Regel 1,20 m bei Sonderkulturen bis 1,50 m
- > Arbeitsstreifen (Bauphase): 34 m – in besonders schützenswerten Bereichen wird minimiert
- > Werkstoff: Stahlrohre „H₂-ready“ (Wasserstofftaugliche Ausführung)
- > Markierung der Leitung: Markierungspfähle
- > Landwirtschaftliche Nutzung: Weiterhin möglich, auch Sonderkulturen
- > Bepflanzung Schutzstreifen: Ja, bei Tiefwurzeln nur in Rücksprache mit terranets bw
- > Bebauung Schutzstreifen: Bauliche Anlagen nach Landesbauordnung sind verboten – Radwege z.B. sind erlaubt
- > Glasfasernetz: Verlegung von Glasfaserkabeln parallel zur Gasleitung

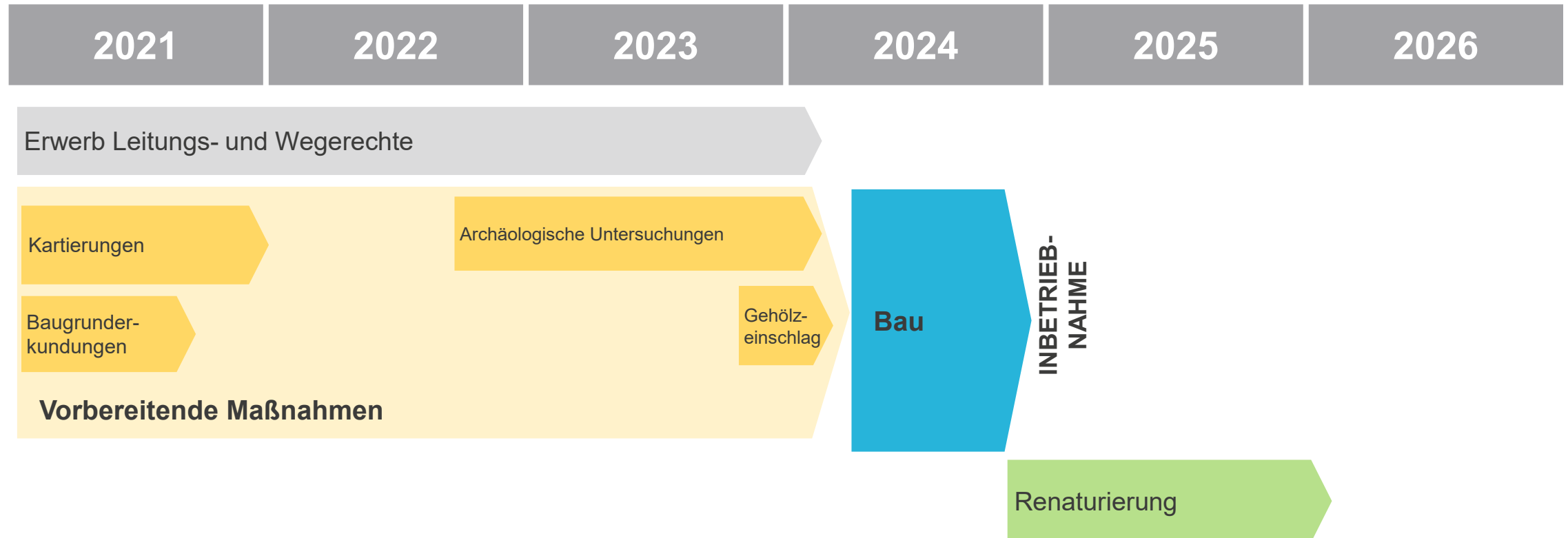
Von der Planung bis zur Rekultivierung

Das Vorhaben auf dem Teilabschnitt Siegelsbach – Heilbronn



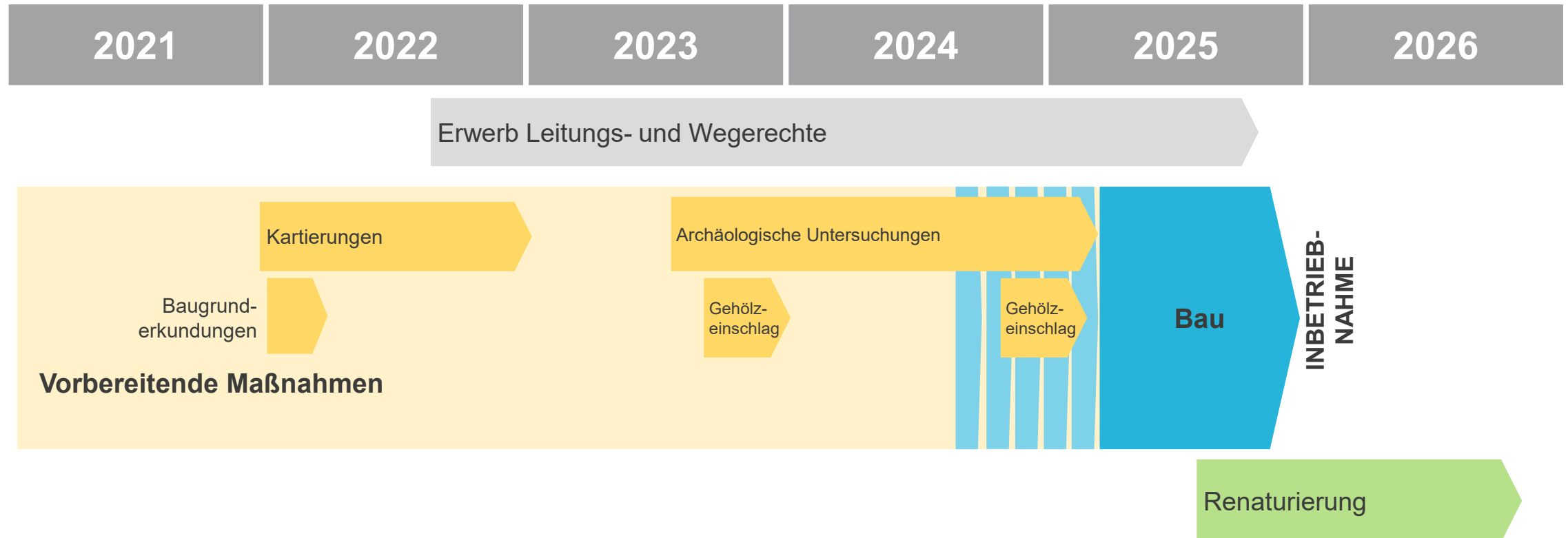
Von der Planung bis zur Rekultivierung

Das Vorhaben auf dem Teilabschnitt Heilbronn – Löchgau



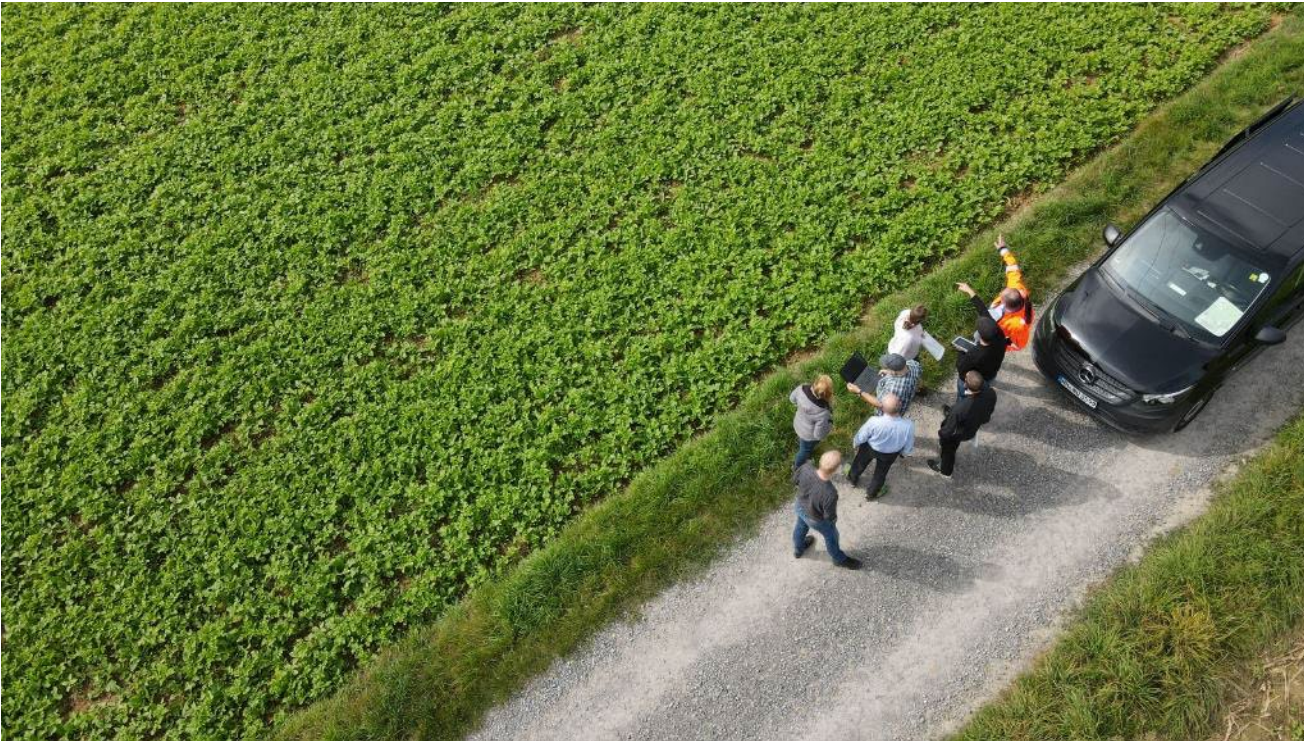
Von der Planung bis zur Rekultivierung

Das Vorhaben auf dem Teilabschnitt Löchgau – Esslingen a. N.



Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a.N.

Wie wir planen

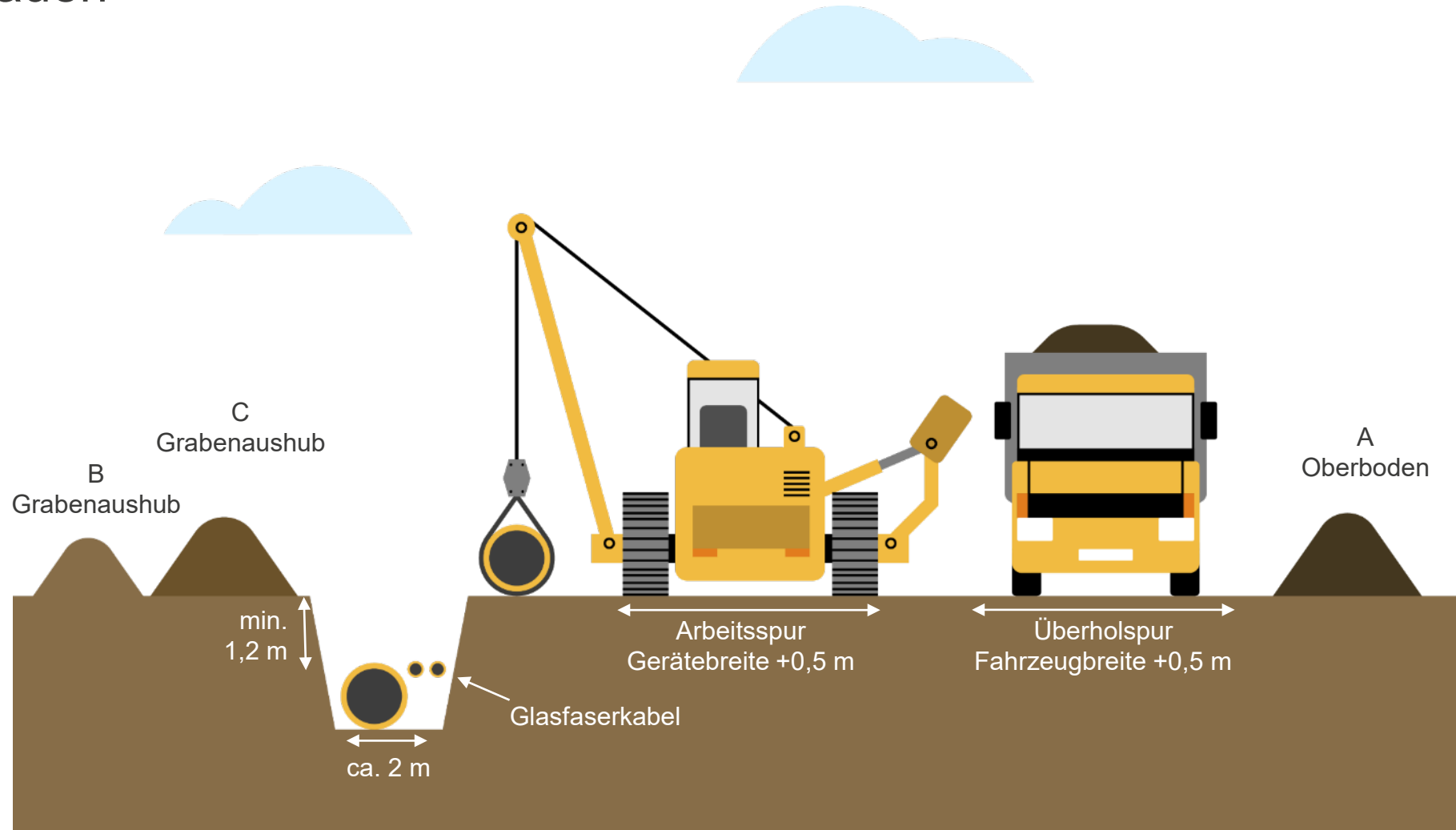


terrane**ts** bw plant die SEL mit größter **Sorgfalt** und mit Respekt für die Belange der Region.

- > **Minimierung** von **Eingriffen** in Natur und Landschaft
- > Begleitendes **Bodenschutzkonzept** und sensible Bauüberwachung

Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a.N.

Wie wir bauen



Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a.N.

Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind



Website

Informationen auf einen Blick – www.terrannets-sel.de

SEL



terrannets bw trägt die Verantwortung für eine sichere Strom- und Wärmeversorgung in Baden-Württemberg. Wir stehen für Verlässlichkeit in Zeiten eines fundamentalen Umbaus unserer Energieinfrastruktur. Das machen wir nicht aus eigenem Interesse, sondern mit gesetzlichem Auftrag. Die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) ist zentraler Bestandteil einer sicheren Strom- und Wärmeversorgung. Sie ist eine kluge Investition in die Zukunft, denn sie ist Teil des Umbaus unserer Energieinfrastruktur.

Von Siegelbach
bis Esslingen a.N.

Regierungsbezirk Stuttgart



Fragen und Antworten

Was ist die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL)?

Die Süddeutsche Erdgasleitung, kurz SEL, ist eine Leitung für den Transport von Gas von Hessen über Baden-Württemberg bis nach Bayern. Nach ihrer Fertigstellung im Jahr 2032 wird die SEL Gas auf einer Strecke von bis zu 250 Kilometern transportieren können. Der Bau der SEL erfolgt bedarfsgerecht in vier Abschnitten. Die SEL soll Erd- und Biogas sicher transportieren - und wird in Zukunft gleichzeitig bereit sein, den Transport von Wasserstoff zu ermöglichen.

Wer plant und baut die SEL?

Warum ist die SEL wichtig für die Region?

Warum brauchen wir Erdgas? Wir wollen doch so schnell wie möglich klimaneutral werden?

Ist die SEL bereit, in Zukunft Wasserstoff zu transportieren?

Warum steht der Planungskorridor für die SEL schon fest? Wurden Alternativen geprüft?

Wie wird die Öffentlichkeit über einzelne Bauvorhaben und ihre Fortschritte informiert?

Abschnitt Siegelsbach - Esslingen a.N.

Ihre Ansprechpartner:innen



Christoph Kröhnert
Projektleiter SEL
Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a.N.

T + 711 7812 1326
c.kroehnert@terraneis-bw.de



Linda Grösch
Projektkommunikation SEL
Abschnitt Siegelsbach – Esslingen a.N.

T +49 711 7812 2061
l.groesch@terraneis-bw.de